

Tagesordnung

für die Sitzung der **Verbandsversammlung des
Schulverbandes Nordeifel**

**am 9. November 2015, 17:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Simmerath**

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der **Verbandsversammlung**
2. Einrichtung Internationaler Förderklassen im St. Michael-Gymnasium und in der Sekundarschule Nordeifel – Standort Hürtgenwald-
3. Aktuelle Schülerzahlen der weiterführenden Schulen im Schulverband Nordeifel im Schuljahr 2015/16 mit Herkunftsorten
4. Eingänge
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen der Mitglieder der **Verbandsversammlung**

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Schülerbeförderung
2. Bewirtschaftung der Mensen
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen der Mitglieder der **Verbandsversammlung**

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	09.11.2015	1

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Beschlussvorschlag:

Nach § 15 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) wählt die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte

Frau/Herrn _____

zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enth.	Lt. Be- schluss- vorschlag	Abweichen- der Beschluss (Rücks.)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sach- und Rechtslage

Nach § 15 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) wählt die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte den Vertreter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes zum stellvertretenden Vorsitzenden.

In seiner konstituierenden Sitzung am 20.10.2014 hat die Verbandsversammlung Herrn Bürgermeister Eis zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Mit Ablauf des 20.10.2015 endete die aktive Dienstzeit von Herrn Eis als Bürgermeister der Gemeinde Roetgen und gleichzeitig auch seine Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung.

Daher ist ein neuer stellvertretender Vorsitzender zu wählen.

Wenn niemand widerspricht, werden die Wahlen nach den ergänzenden Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW durch offene Abstimmung, sonst durch geheime Abstimmung vollzogen.

Zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung ist die Person gewählt, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann.

Erreicht niemand diese Mehrheit, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.


(Ritter)

Mitteilungsvorlage



öffentlich



nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	09.11.2015	2

Einrichtung Internationaler Förderklassen im St. Michael-Gymnasium und in der Sekundarschule Nordeifel –Standort Hürtgenwald

Inhalt der Mitteilung:

In den letzten Monaten wurden in allen verbandsangehörigen Kommunen verstärkt Asylbewerber zugewiesen. Gemäß § 34 Absatz 6 des Schulgesetzes NRW besteht die Schulpflicht für "Kinder von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und alleinstehende Kinder und Jugendliche, die einen Asylantrag gestellt haben, sobald sie einer Gemeinde zugewiesen sind und solange ihr Aufenthalt gestattet ist". Ausreisepflichtige ausländische Kinder sind bis zur "Erfüllung der Ausreisepflicht" schulpflichtig.

Ziel ist es, alle zugewiesenen Flüchtlingskinder wohnortnah zu beschulen. Diese Aufgabe konnten die Kommunen bisher gemeinsam mit den kommunalen Integrationszentren (KI) mit großem Engagement erfüllen.

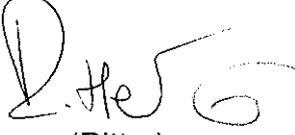
Durch den weiteren Zuzug von jungen Flüchtlingen ist eine Unterstützung der Schulen bei der schulischen und sozialen Integration unabdingbar. Aus diesem Grund hat das Ministerium für die Einrichtung von Internationalen Förderklassen zusätzliche Lehrerstellen zur Verfügung gestellt.

Das St. Michael-Gymnasium in Monschau hat zum 01.08.2015 eine Internationale Förderklasse (IFK) eingerichtet. Diese Klasse wird von Schülerinnen und Schülern im Alter von 10 – 16 Jahren ohne Deutschkenntnisse aus Monschau, Roetgen und Simmerath besucht und ist inzwischen fast voll.

Mit Unterstützung durch die Bezirksregierung Köln und der Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstellen wurde jetzt eine 2. IFK eingerichtet. Die bisherigen Erfahrungen in diesem Bereich sind positiv.

Im Schulzentrum Hürtgenwald soll ebenfalls eine internationale schulformübergreifende Klasse (ISK) als Vorbereitungsklasse für Flüchtlingskinder/Seiteneinsteiger eingerichtet werden, um auch hier für alle schulpflichtigen Kinder im SI-Bereich ein entsprechendes Angebot vorhalten zu können.

Die Klasse soll im Schulzentrum an die Sekundarschule angebunden werden. Zielgruppe sind hier Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse mit Wohnort in der Gemeinde Hürtgenwald. Eine Zuweisung von Schülern aus anderen Kommunen ist nicht geplant.



(Ritter)

Mitteilungsvorlage



öffentlich



nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	09.11.2015	3

**Aktuelle Schülerzahlen der weiterführenden Schulen im Schulverband
Nordeifel im Schuljahr 2015/2016**

Inhalt der Mitteilung:

Aus der beigelegten Aufstellung sind die im laufenden Schuljahr 2015/16 gebildeten Klassen der einzelnen Schulen und die Herkunftsorte der Schülerinnen und Schüler ersichtlich.

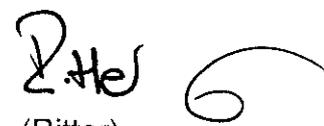
Ergänzend wurden hier auch die Schülerzahlen der St. Ursula-Mädchenrealschule und des Franziskus-Gymnasiums in Vossenack aufgeführt.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Schülerzahlen im SI- und SII-Bereich und der inklusiven Beschulung (Schließung der Förderschule Nordeifel voraussichtlich zum Beginn des Schuljahres 2018/19) haben sich die Kommunen abgestimmt, eine Fortschreibung der vorliegenden Schulentwicklungsplanung (Stand 11/2012) durch die Fa. Biregio vornehmen zu lassen. Die für diese Fortschreibung notwendigen Daten

(beispielhafte Auflistung s. Anlage) werden von den einzelnen Kommunen angefordert und an Biregio weitergeleitet.

Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird der Verbandsversammlung im Frühjahr 2016 vorgelegt.

Anlagen


(Ritter)

Schülerzahlen der weiterführenden Schulen im Schulverband Nordeifel,
der Mädchenrealschule St. Ursula sowie des Franziskus Gymnasiums Vossenack im Schuljahr 2015/16

Schule	Schüler												GESAMT	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
GHS Mon-Roe-Sim								16	29	19				83	-31
EGR Realschule								21	28	23				215	-26
St.-Michael-Gymnasium					27	27	31	32	33					809	-31
					27	26	30	32	32						
					28	27	27	33	33	129	98	111			
Sekundarschule				234										398	132
				164											
HS Hürtgenwald														73	-29
								18	25	15					
RS Hürtgenwald														137	-43
								23	23	21					
Franziskus Gymnasium Vossenack					34	35	29	36	31					587	-17
					34	32	27	35	33	74	92	65			
					30	26	28	34	32	30					
St. Ursula					30	25	28	33	31	32				537	17
					28	26	29	31	32	32					
					363	379	403	402	439	487	190	176			
GESAMT														2.839	

1.715

Herkunftsorte an den Schulen im Schulverband Nordeifel 2015/16

Ort	St.-Michael-Gymnasium	ECR Realschule	GHS Mon-Roe-Sim	Sek.Schule Nordeifel	Hauptschule HW	Realschule HW	GESAMT
Vossenack	4	1		24	11	17	57
Zerkall				1			1
Internat Vossenack						3	3
Raffelsbrand				1		1	2
Kleinhau				11	4	7	22
Hürtgen				6	4	16	26
Horm				1	1	2	4
Großhau				12	2	4	18
Gey				21	7	12	40
Straß				4		5	9
Brandenburg				10	2	9	21
Zerkall							
Bergstein				14	3	8	25
HÜRTGENWALD	4	1	0	105	34	84	228
Monschau	51	13	4	14			82
Höfen	73	17	5	13			108
Imgenbroich	67	6	4	9		1	87
Kalterherberg	60	16	6	9			91
Konzen	101	21	7	16			145
Mützenich	106	20	1	12	1		140
Rohren	28	9	3	7			47
Widdau	3	1		2			6
MONSCHAU	489	103	30	82	1	1	706
Roetgen	43	16	12	28	1		100
Rott	6	4	1	2			13
Mulartshütte	3						3
ROETGEN	52	20	13	30	1	0	116
Simmerath	56	10	7	19	1	2	95
Eicherscheid	15	10		12	1		38
Huppenbroich	16	1	1	2	1		21
Dedenborn	4	6	1	3			14
Hammer					1		1
Einruhr/Erkensruhr	2	1	2	4			9
Rurberg	3	5	4	8			20
Woffelsbach	7	1		2			10
Kesternich	16	1	6	12	2		37
Steckenborn	16	14	2	10	1		43
Strauch	18	11	3	12	2	1	47
Lammersdorf	50	13	3	24	2	11	103
Rollsbroich	29	9	3	18	2	4	65
Witzerath	1		1				2
Paustenbach	6	1		3		1	11
Bickerath		2		1			3
SIMMERATH	239	85	33	130	13	19	519
Brand/Oberforstb./Schmidthof			1				1
AC/Walheim/Lichtenbusch	1	1	4	6			12
AACHEN	1	1	5	6	0	0	13
Kreuzau				2	3	11	16
Bilstein				1			1
Bergheim				1	1		2
Untermaubach				1	3		4
Obermaubach				7	2		9
Winden				1			1
Birgel				8	11	13	32
Düren				3	2	2	7
Gürzenich				2			2
Kufferath				1		1	2
Lerndersdorf				7	1	3	11
Rölsdorf				1			1
DÜREN	0	0	0	35	23	30	88
Schmidt	21		1	6		1	29
Nideggen						2	2
NIDEGGEN	21	0	1	6	0	3	31
Stolberg/Zweifall/Wicht	1	1		1			3
Venwegen		2					2
Breinig/Busbach/Mausbach		2	1	2			5
Girbelsrath (Merzenich)				1			1
Langerwehe-Schlich					1		1
Bütgenbach / Kùchelscheid (B)	2						2
SONSTIGE	3	5	1	4	1	0	14
INSGESAMT	809	215	83	398	73	137	1.715



Anlage Datenwünsche

Planungsunterlagen - Gemeinde Simmerath

Für die Schulentwicklungsplanung werden die folgenden Unterlagen benötigt:

Schulstatistiken:

- die amtliche Schulstatistik der Grund- und der weiterführenden Schulen: Schulbogen nach Jahrgangsstufen: Schüler und Klassen im Schuljahr **2015/16**, zudem müssen für die weiterführenden Schulen ablesbar sein: die Zahl der Jungen bzw. Mädchen; die Zahl der Deutschen, Ausländer und der Deutschen mit Migrationshintergrund, ggf. auch Konfession (kath., ev., islam., andere, ohne)
- Anzahl der Kinder in den verschiedenen Formen der Betreuung bzw. des Ganztags der weiterführenden Schulen im Schuljahr **2015/16**,
- Anzahl der Kinder im Gemeinsamen Unterricht (GU; Inklusion) der weiterführenden Schulen, zusätzlich Anzahl je Förderschwerpunkt (**2015/16**)
- Übergänge der Grundschüler (2014/15) auf weiterführende Schulen (2015/16) je Grundschule sowie die Aufnahmen der weiterführenden Schulen (2015/16) von Schülern je Grundschule

Einwohnerstatistiken:

- die Zahl der schulpflichtigen Kinder nach ehem. Grundschulbezirken in den Schuljahren **2013/14** bis **2015/16** sowie die noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge (= künftige Einschulungen; schulpflichtige Kinder lt. aktuellem Melderegister) in den Schuljahren **2016/17** bis **2021/22** nach ehemaligen Grundschulbezirken im Einschulungsrhythmus (siehe beigefügtes Erfassungsblatt)
- aktuelle **Einwohnerstatistik** der Gemeinde Simmerath insgesamt und in den einzelnen Ortsteilen (Grundschuleinzugsbereichen) nach Altersjahrgängen (0-1-Jährige, 1-2-Jährige, 2-3-Jährige, 3-4-Jährige usw.) - hier alle (!) Altersjahrgänge - getrennt nach männlich/weiblich plus insgesamt (Alterspyramide der Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz) in elektronischer Form (z.B. Excel-Format)
- Angabe zur **Flüchtlingssituation** vor Ort: erwartete Personenzahl inkl. Altersstruktur; Lage der Unterkünfte mit Zuordnung zu den Grundschulen

sonstige Unterlagen:

- aktueller Stand im **Wohnungsbau** {geplante Neubauvorhaben in Wohneinheiten (WE) mit Lage, Zahl und Jahr der Fertigstellung und wahrscheinlich realisierte Vorhaben nach Jahren}; diese Angaben müssen unbedingt jeweils den Grundschulen, die davon betroffen sind, zuzuordnen sein; die Meldungen sollten die möglichen und die realistischen Baugebietserwartungen widerspiegeln
- aktuelle **Raumlisten** der Schulgebäude mit Raumnutzungen und -größen in qm (geeignet sind z.B. die Raumlisten des Reinigungsdienstes und/oder die aktualisierten Grundrisse der Schulen bzw. die Bestandspläne der Fachämter) inkl. der ggf. beschlossenen Zubauten, von den Schulen, bei denen sich seit dem letzten Schulentwicklungsplan etwas geändert hat. Zusätzliche Informationen zu ggf. erforderlichen Sanierungsaufwänden.
- **Ratsbeschlüsse**, die nach der letzten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes erfolgt sind und die aktuelle bzw. zukünftige Schulentwicklung betreffen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Büro: *biregio*, Bonn • Herr Krämer-Mandau / Frau Swierzy - 0228 36 30 04 • info@biregio.de. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung können für uns Presseberichte über die Schulen und lokale Schulangelegenheiten hilfreich sein.

Schülerzahlen im Schuljahr 2015/2016 der

bitte ausfüllen

Schule:

Primarbereich KI.1 bis 4	Art der Betreuungs-/ Ganztagsform	Anzahl der Kinder					genutzte Räume*	Träger
		Mo	Di	Mi	Do	Fr		
	offener Ganztag teilgebundener Ganztag/ in Angebotsform gebundener/verpflichtender Ganztag Verlässliche Grundschule Volle Halbtagschule Kernzeitbetreuung "8 bis1" "13 Plus" Frühbetreuung Übermittagsbetreuung flexible Nachmittagsbetreuung Hort Schulkinderhaus Sonstige:							
Sekundarbereich I KI.5 bis (10)	Art der Betreuungs-/ Ganztagsform	Anzahl der Kinder					genutzte Räume*	Träger
	offener Ganztag teilgebundener Ganztag/ in Angebotsform gebundene/verpflichtender Ganztag Hausaufgabenbetreuung Silentium/Tutorium AGs Sonstige:	Mo	Di	Mi	Do	Fr		

* z.B. Klassenräume, GT-Räume, o.ä.

Projektgruppe Bildung und Region, *biregio*

info@biregio.de

Dürenstr. 40

Telefon: 0228 / 36 30 04

53173 Bonn

Fax: 0228 / 36 30 01

